

Einleitung und Filmübersicht

Essen ist sinnlich, emotional, konkret. Es ist nicht nur überlebenswichtig, sondern wird mehr und mehr zur öffentlich diskutierten Lifestyle-Angelegenheit. Als Unterrichtsthema bietet «Essen und Ernährung» dank der Nähe zum Alltag der Schülerinnen und Schüler viele Anknüpfungspunkte für sämtliche Stufen. Es tangiert ökologische, gesellschaftliche, gesundheitliche und wirtschaftliche Bereiche und eignet sich bestens für die Umsetzung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Unterricht. Die DVD mit 9 Kurz- und Dokumentarfilmen und begleitendem Unterrichtsmaterial knüpft hier an und trägt dazu bei, den Blick über den Tellerrand zu schärfen.

Das Thema Ernährung im Unterricht

Bereits für die jüngsten Schüler/-innen gibt es ausgehend von praktischen Aktivitäten wie Znüni-Ritualen, Gesundheitsförderungsprogrammen oder einem Bauernhofbesuch Einstiegsmöglichkeiten ins Thema. Austausch über Lieblingsessen, Ess-Erlebnisse, Festtagsmenüs usw. bieten die Grundlage für weiterführende Diskussionen über die Frage, wo unser Essen herkommt und wie es auf unsere Teller gelangt. So wird im Kleinen die Basis gelegt, um sich später im Grossen mit den globalen Zusammenhängen der Ernährungsthematik auseinanderzusetzen.

In den Lehrplänen bieten sich Anknüpfungsmöglichkeiten insbesondere in NMG bzw. WAH, RZG, ERG, in Geografie, Wirtschaft, Ethik und Sozialkunde, in Philosophie oder in der politischen Bildung. Die Thematik bietet sich für einen fächerübergreifenden Unterricht geradezu an: Ausgehend von verschiedenen Fachrichtungen und aus unterschiedlichen Perspektiven können anhand der Ernährungsfrage komplexe Zusammenhänge zwischen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft in einem globalen Kontext thematisiert werden.

Essen und Ernährung als Unterrichtsgegenstand für BNE

Nachhaltige Entwicklung (NE)

Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, welche allen Menschen ermöglicht, würdig und gleichberechtigt zu leben. Sie meint eine Lebensweise, welche die Grenzen der Tragfähigkeit des Systems Erde sowie die Grenzen der Regenerationsfähigkeit der Biosphäre respektiert und weltweit Gerechtigkeit anstrebt. Durch die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und funktionierender Ökosysteme können gegenwärtige Generationen ihre Bedürfnisse befriedigen, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

BNE macht Lernen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung möglich und ist darauf ausgerichtet, Kompetenzen zu erwerben, die für eine Beteiligung an einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Entwicklung nötig sind. Wichtigstes Ziel ist es, die Lernenden zu befähigen, sich aktiv und selbstbestimmt an der Gestaltung von Gegenwart und Zukunft zu beteiligen. BNE unterstützt den Aufbau von personalen, fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen, die es den Lernenden erlauben, den eigenen Platz in der Welt wahrzunehmen und sich kritisch und kreativ mit einer komplexen, globalisierten Welt mit unterschiedlichen Wertvorstellungen, dynamischen Entwicklungen, Widersprüchen und Ungewissheiten auseinanderzusetzen. Dabei geht es einerseits um die Verwirklichung der eigenen Persönlichkeit, andererseits um die Übernahme von Verantwortung in der Gesellschaft und für die Umwelt.

Schüler/-innen bauen interdisziplinäres Wissen über die aktuellen globalen Herausforderungen auf und erhalten das Rüstzeug, individuelle und kollektive Handlungsspielräume zu erkennen, wünschenswerte Entwicklungen für die Zukunft zu entwerfen und Problemstellungen zu bearbeiten. Indem sie sich aktiv und konstruktiv in gesellschaftliche Aushandlungs- und Gestaltungsprozesse einbringen, erfahren sie, dass sie gemeinsam mit anderen eine zukunftsfähige Entwicklung mitgestalten können.

Ernährung und BNE: Was bietet die DVD?

Essen hat viel mit Wohlbefinden und mit Genuss zu tun, es ist ein Gemeinschaftserlebnis, sinnlich und mit Gefühlen verbunden, ein Ausdruck von Lebensfreude. Andererseits gibt es kaum ein Thema, an dem sich Herausforderungen der heutigen Zeit so deutlich zeigen lassen, wie am Essen – sei es auf der Ebene des Individuums, sei es auf der Ebene des Planeten. Eine gesunde und nachhaltige Ernährung ist jene, die sich sowohl auf uns selber als auch auf andere Menschen und die Umwelt positiv auswirkt: Gesund für mich und für die Erde, für die Menschen in den Produktionsländern, für mein Portemonnaie, fürs Klima, für die Natur. Am Beispiel Ernährung lassen sich gut verschiedene BNE-Kompetenzen vertiefen, insbesondere:

- Vernetztes Denken (welche Zusammenhänge bestehen zwischen meinem Fischburger und afrikanischen Migranten?)
- Werte-Diskussion (kleinräumige Bioproduktion oder hochtechnisierte Industrie?)
- Perspektivenwechsel (was bedeutet unser Palmöl-Konsum für indonesische Kinder?)
- Handlungsspielräume nutzen (was kann ich mit der Wahl meines Essens bewirken?)
- Verantwortung übernehmen (welche Folgen hat mein Essen für mich, für andere Menschen, für den Planeten?)

Zu jedem Film gibt es didaktische Impulse. Sie orientieren sich am Lehrplan 21 und berücksichtigen methodisch und inhaltlich die Grundsätze von BNE. Für die einzelnen Aktivitäten werden Bezüge zu den Fachlehrplänen wie auch zu den überfachlichen BNE-Kompetenzen aufgeführt. Ausgehend von den didaktischen Prinzipien Zukunftsorientierung und Partizipation werden die Schüler/-innen motiviert, sich kreativ und konstruktiv an der Gestaltung der Zukunft zu beteiligen. Sie werden angeregt,

- Essen als verbindendes Gemeinschaftserlebnis zu genießen und wertzuschätzen,
- sich mit der Herkunft und den Produktionsbedingungen unserer Lebensmittel auseinanderzusetzen,
- ausgehend vom eigenen Essen ein komplexes globales Phänomen mit seinen positiven und negativen Auswirkungen zu erkennen,
- die verschiedenen Perspektiven Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft/Gesundheit sowie

die räumliche (lokal-global) und die zeitliche Dimension (heute-morgen) zu berücksichtigen,

- Herausforderungen einer zukunftsfähigen Lebensmittelproduktion kritisch zu reflektieren,
- ihr eigenes Verhalten (Ess- und Einkaufsgewohnheiten, Vorlieben, Geschmack, Lifestyle, Gesundheit) zu reflektieren und in Bezug zu setzen zu den Anliegen einer nachhaltigen Ernährung,
- Handlungsspielräume auf individueller und kollektiver Ebene im Hinblick auf nachhaltige Ernährung und Konsum auszuloten.

Darüber hinaus werden die Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung aufgegriffen, welche zueinander in komplexen Wechselwirkungen stehen – einige Stichworte dazu:

1. Fokus Umwelt

Industrialisierte Landwirtschaft, Waldrodung, Biodiversität, Ressourcenschonung, Verpackung, virtuelles Wasser, Klimawandel, saisonal-regional-bio

2. Fokus Gesellschaft

Essen als Gemeinschaftserlebnis, Essen und Diversität, kulturelle Barrieren überwinden durch Essen, Wandel der Essgewohnheiten, Ernährungstrends, soziale Gerechtigkeit, Ethik

3. Fokus Gesundheit

Essen als sinnliche Erfahrung, Essen und Wohlbefinden, Genuss und Ekel, physische und psychische Gesundheit, Frisch- vs. Fertigprodukte

4. Fokus Wirtschaft

Landwirtschaft und Produktion, Distribution, Arbeitsteilung, Arbeitsbedingungen, ungleicher Zugang zu Lebensmitteln, Welthandel, Rolle der Lebensmittelkonzerne, Verantwortung der Unternehmen, Konsum, Märkte, Preis, Marketing

5. Globaler Fokus

Globalisierung, Fairer Handel, Politik, Handelsbeziehungen, Herkunft von Lebensmitteln, Ungleichheiten

6. Zukunftsfokus: gesunde und nachhaltige Ernährung für alle

Visionen, Nachhaltigkeit, Innovation, Ernährungsunabhängigkeit, Ernährungssicherheit, Direktvermarktung, lokale Märkte, ressourcenschonende Produktion, gesunde Ernährung

Rolle des Individuums

Ein zukunftsweisender Umgang mit Nahrungsmittelproduktion und -konsum hängt von Haltung und Verhalten jedes Einzelnen / jeder Einzelnen ab. Verhaltensänderung und eine Anpassung des Lebensstils stehen ebenso zur Diskussion und zeigen ebenso ihre Wirkung wie politische Massnahmen oder Konzernverantwortung.

Übersicht über Filme und Themen

Nr.	Film	Filmgenre	Sprache, UT	Dauer	Alter	Themen in Stichworten
1	Die Steinsuppe F 2015	Animationsfilm	Deutsch, Französisch	7'	ab 4 1. Zyklus	<ul style="list-style-type: none"> – Essen als Gemeinschaftserlebnis – essen verbindet, baut Ängste ab – Diversität als Chance – Kreativität
2	Hard Boiled Chicken NL 2006	Animationsfilm	Ohne Worte	5'	ab 4 1. Zyklus	<ul style="list-style-type: none"> – Verhältnis Mensch-Tier – Nutztiere – Ethik – Lebenszyklus des Huhns
3	Palmöl aus Indonesien D 2010/16	Dokumentarfilm	Deutsch, Französisch	8'	ab 10 2./3. Zyklus Sek II (Gym, BB)	<ul style="list-style-type: none"> – Palmöl in Lebensmitteln und Kosmetik – Zerstörung von Regenwald – globale Auswirkungen von Konsum
4	Blue Marble Café – ein gewöhnlicher Hamburger S 2012	Kurz-Spielfilm	Schwedisch UT: d, f	3'	ab 12 3. Zyklus Sek II (Gym, BB)	<ul style="list-style-type: none"> – Herkunft der Zutaten eines Burgers – Globalisierte Produktionskette und Auswirkungen auf Mensch und Umwelt – Welt als Fabrik, globale Arbeitsteilung
5	Hühnchen für Afrika D 2014	Clip	Deutsch UT: f	2'	ab 12 3. Zyklus Sek II (Gym, BB)	<ul style="list-style-type: none"> – Globalisierung und Freihandel – Europäische Fleischexporte – Foodwaste – «Helfen wollen» und die Folgen – Filmgenre Kampagnenclip
6	Bugs – Insekten als Nahrungsmittel DK 2016	Dokumentarfilm	Englisch, Französisch UT: d	47'	ab 14 3. Zyklus Sek II (Gym, BB)	<ul style="list-style-type: none"> – Insekten als Fleischersatz – Genuss, Geschmack, Ekel – Essgewohnheiten im Wandel – Ernährung der Zukunft – Ernährung und nachhaltige Entwicklung
7	Wie wird die Stadt satt? D 2013/18	Dokumentarfilm	Deutsch UT: f	32'	ab 16 Sek II (Gym, BB)	<ul style="list-style-type: none"> – Gegenüberstellung industriell-technische vs. regional-biologische Landwirtschaft – Urbanisierung – Konsum – Entwicklungsfragen
8	Das Geschäft mit der Armut D 2013	Dokumentarfilm	Deutsch, Französisch (teilweise untertitelt)	28'	ab 16 Sek II (Gym, BB)	<ul style="list-style-type: none"> – Beeinflussung der Essgewohnheiten durch multinationale Unternehmen – Fertiggerichte – Kleinstportionen – Zusammenhang gesunde Ernährung – Armut
9	Barça ou Bassa D 2016/18	Dokumentarfilm	Deutsch, Französisch (teilweise untertitelt)	25'	ab 16 Sek II (Gym, BB)	<ul style="list-style-type: none"> – Fischerei Senegal – Migration nach Europa – veränderter Anbau landwirtschaftlicher Produkte (Hirse, Reis, Getreide) – Klimawandel – Gemüseanbau Spanien

Internetlinks mit weiterführenden Informationen und Lernmedien zu Ernährung und Nachhaltigkeit

Auf dem Portal von *éducation21* finden sich weiterführende Angebote und Dienstleistungen zum Thema: evaluierte Lernmedien (Suche nach Stichwort «Ernährung»), dokumentierte Unterrichtsprojekte und Praxisbeispiele sowie eine Datenbank mit ausserschulischen Angeboten

www.education21.ch

Weiterführende Informationen und Angebote zu Ernährung und Bewegung

www.schulnetz21.ch/gesundheit/ernaehrung-und-bewegung

«Der vernetzte Teller» (für 1., 2. und 3. Zyklus): Rollenspiel zu den Verflechtungen unseres Lebensmittelkonsums (unter diesem Titel im Download erhältlich ab dem Portal von *éducation21*)

www.education21.ch

Herausgeber

éducation21 | Kompetenzzentrum für Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Monbijoustrasse 31 | 3001 Bern

Tel 031 321 00 22 | info@education21.ch | Facebook, Twitter: [education21ch](https://www.facebook.com/education21ch), [#e21ch](https://twitter.com/e21ch)